

bewundern, der sich vor allem in dem Werke, das seinen Namen für immer in den Annalen der Naturforschung unsterblich machen wird, in den „Pflanzenfeinden aus der Klasse der Insecten“ zeigt. Die Vorarbeiten zu diesem Werke veröffentlichte er in den Verhandlungen des naturh. Ver. Preuß. Rheinl. 1856—60 „die deutschen Phytophagen aus der Klasse der Insecten.“ Außer einigen kleineren Abhandlungen von ihm in der Stett. ent. Ztg. sind bedeutend und bekannt seine Monographie der Familie der Pflanzenläuse, Theil I, Blatt- und Erdläuse, Aachen 1873 und die Bemerkungen und Berichtigungen über denselben Gegenstand (Stett. ent. Ztg.). Als Programm veröffentlichte der 1858: die Feinde des Apfelbaumes unter den Insecten, 28 S., 4.

von Heinemann, die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz. — Auf mehrfache Anfragen, betr. die Fortsetzung dieses Werkes, theilen wir hier mit, daß das letzte Heft des zweiten Bandes (bearbeitet von Dr. Wocke) druckfertig und seit Januar d. J. im Druck ist. 20 Bogen sind bereits fertig; die Ausgabe des Schlusshefts steht in der zweiten Hälfte dieses Jahres zu erwarten. Der Verlag des Werkes ist von Vieweg und Sohn auf die Verlags-handlung A. Schwetschke und Sohn (M. Bruhn) in Braunschweig übergegangen.

### Sammelbericht.

Nachdem bis zu den letzten Tagen der März mit Frost, Schnee und endlosem Regen geherrscht hatte, gewann endlich die Sonne die Oberhand und lockte sogleich einige Entomologen des Westfälischen Provinzial-Vereins in Münster hinaus zum Käferfang, der in den wenigen warmen Tagen eine so reiche Ausbeute lieferte, daß es sich der Mühe verlohnen dürfte, dieselbe hierdurch auch andern Sammlern mitzutheilen.

Vom 28. März, dem ersten sonnigen Tage an, wurden am Fuße von Pappeln außer zahlreichen gewöhnlicheren Sachen, wie *Dromius agieis*, *4-maculatus* und *4-notatus*, *Dorytomus vorax*, *Olibrus corticalis*, *Clerus formicarius* u. s. w. auch *Dromius melanocephalus* Dej., der bisher hier noch nicht gefunden, in 2 Exemplaren, *Platynaspis villosa* Fourer., *Scymnus* (wahrscheinlich *frontalis*), *Halysia 17-guttata* L. und *22-punctata* L. gefangen. In Wassertümpeln, die sich auf sonst stets trockner Haide gebildet hatten, wurden außer den gewöhnlichen *Haliplus*- 2c. Arten gefangen: *Hydroporus unistriatus* Schrank., *pictus* Fbr., *dorsalis* Fbr., *erythrocephalus* L., *pubescens* Gyll., *flavipes* L., *tristis* Payk., *obscurus* Sturm., *angustatus* Sturm., *Colymbetes Grapii* Gyll., *Jlybius similis* Thoms., *Agabus subtilis* Er.

und der in Bächen unter Steinen lebende sehr seltene *A. guttatus* Payk. der bisher in unserer Fauna noch nicht bekannt war; ferner *Dytiscus punctulatus* Fabr., *Acilius fasciatus* Er. und am Nord-Kanal *Spercheus emarginatus* Schaller.

Demnächst unter hohem Laube *Pterostichus* (*Molops*) *terricola* Fbr., unter Moos *Cephennium thoracicum* Müll. et Kz. *Scydmaenus collaris* iid., *Sc. denticornis* iid., *Scymnus biverrucatus* Pz. und *Cassida nebulosa* L. Unter der faulenden Rinde gefällter Eichen zwischen massenhaften Larven von *Pyrochroa coccinea* L., *Rhagium inquisitor* Fbr. und anderen Käfern *Brontes planatus* (in zwei Tagen an zweihundert Stück, jedoch nur an den in den Gehöften, nicht an den im Walde selbst liegenden Stämmen, und ein Exemplar unter Eichenrinde), *Laemophloeus testaceus* Fbr., *Platysoma depressum* Fbr., *Carpophilus 6-punctatus* Fbr. und zahlreiche *Staphyliniden*. Unter Steinen *Trechus minutus* Fbr. zahlreich, *Bradycellus collaris* Payk. und *Panagaeus crux major* L.; in abgelaufenen, aber noch feuchten Gräben *Bembidium guttula* Fbr., *Andreae* Fbr. und *litorale* Oliv.

Bald darauf unter Moos und Laub außer vielen *Staphyliniden* *Throscus dermestoides* L., *Cephennium thoracicum*, ein Pärchen in copula, und zwar das Männchen ganz dunkel, dagegen das größere Weibchen hellroth (da letztere auch schon im November v. J. gefunden worden, so ist vermuthlich die hellere Färbung nicht verschiedenen Reifestadien, sondern allein dem geschlechtlichen Unterschiede zuzuschreiben). Außerdem *Scydmaeniden*, *Prelaphiden*, *Trichopterichiden*, darunter nennenswerth *Tr. grandicollis* Mannerh., *Ptilium minutissimum* Wb. et M., *Anisotomiden*, *Agathidium nigripenne* Fbr.; in den trockenen Stengeln von *Clematis vitalba* den *Hylocleptes bispinus* Dftschn. nicht selten.

Unter der Rinde einer gefällten Kiefer verschiedene *Stolytiden*, dabei zahlreich *Bostrychus bidens* Fbr., der von der Wurzel bis zur Spitze sehr schöne Sterngänge gebohrt hatte; ferner *Jps 4-pustulatus* Fbr., *Plegaderus saucius* Er., *Hylurgus piniperda* L., *Salpingus castaneus* Pz., *Phalacrus corruscus* Payk., *Laemophloeus testaceus* Fbr. und *Hypophloeus linearis* Fbr. In der Nähe massenhaft *Astynomus aedlis* L.

Am Fuße einer Eiche in einer unter Moos wohnenden Ameisen-Colonie ein Exemplar des hier noch nicht gefundenen *Leptinus testaceus* Müller; in den Blüthen der *Pulmonaria officinalis* sehr zahlreich eine *Omalium* Art, in denen der *Salix capraea* mehrere *Olibrus oblongus* Er. Endlich wurden am 5.

April gegen Sonnenuntergang in einer sog. Gartenstiege lebhaft schwärmende *Agyrtes castaneus* Payk. bemerkt und davon über zwei Duzend gefangen.

Aus der vorstehenden, immerhin nur theilweisen Angabe unserer Ausbeute geht hervor, daß selbst nach dem strengsten Winter die Frühlingssonne in wenig Tagen das kleine Leben in Massen aus dem Boden zu locken vermag.

Münster i. W., am 8. April 1876.

N a b e.

~~~~~  
**Tauschverkehr und Kaufgesuche.**

(NB. Diese Rubrik steht den Abonnenten für Mittheilungen gratis zu Gebote.)

Eine Partie in Mecklenburg gefangener *Phloeophilus Edwardsi* Steph., *Tetratoma ancora* F., *Rhinosimus ruficollis* L. n., sowie andere gute Sachen meiner Sammlung, z. B. *Trichonyx Maerkeli* Aub., möchte ich einem Herrn anbieten, der geneigt wäre, mir dafür oder unter den von Herrn G. de Rossi in Nr. 22 der Ent. Nachr. angegebenen Bedingungen eine nicht allzu große Anzahl von Homaloten und andern kleinen *Meocharinen* sicher zu bestimmen. Natürlich würde ich auf die Bestimmung bis zum Herbst oder Winter warten.

Fr. W. K o n o w, Reallehrer in Schönberg, Fürstth. Rastenburg.

~~~~~  
**A n z e i g e n.**

**Insektenkasten.**

Den geehrten Herren Entomologen empfehle ich meine vorzüglich gearbeiteten Insektenkasten, und mache besonders auf die nach Anweisung des Herrn Dr. Kraatz angefertigten sehr praktischen und beliebten Buchkasten ohne Glasdeckel aufmerksam; alle in dieses einschlagenden Artikel liefere ich in sauberster Arbeit und zu soliden Preisen.

J. K a s p e r,

Tischler u. Instrumentenmacher  
in Friedrichshagen bei Cöpenik.

Der Duzendpreis der Doppelpasten ist:

- a. Kasten ohne Leinwandrücken, unangelegt . . . 2,50 M.
- b. " mit Leinwandrücken u. Titel in Goldschrift . 3 M.
- c. " " " u. mit Insektenpappe ausgelegt  
und beklebt . . . 4,25 M.

Ein einzelner Probekasten a. 3 M.; b. 3,50 M.; c. 4,50 M.

~~~~~  
In Commission bei Ch. Fr. Bieweg in Queblinburg.

Druck von Aug. Dose in Putbus.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Rade Emil

Artikel/Article: [Sammelbericht 114-116](#)